

Im Jahr 2017 war der **Hamburger SK** unter den Gewinnern des Grünen Bandes. Das sollte die Schachvereine, die hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich leisten, motivieren sich ebenfalls zu bewerben, auch wenn wir im Wettstreit mit allen anderen Sportarten sind, Schach kann sich vergleichen mit ihnen und ist immer wieder unter den ausgezeichneten Sportvereinen!

Manche Vereine bewerben sich mehrmals, bis es mit der Auszeichnung klappt. Denn von jeder Bewerbung kann man im Verein auch lernen und somit seine Chancen erhöhen. Beharrlichkeit lohnt sich.

DAS GRÜNE BAND
FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG
IM VEREIN



Ausschreibung 2019

Die Commerzbank und der Deutsche Olympische Sportbund schreiben für 2018 wiederum das **"Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein"** aus, das mit **5.000 €** dotiert ist.

Die Vereine bewerben sich bis zum **31.03.2019** in der Geschäftsstelle der

- *Deutschen Schachjugend, Hanns-Braun-Straße Friesenhaus I, 14053 Berlin.*

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort über das Internet abgefordert werden:

<http://www.dasgrueneband.com/>

Bewerbungskriterien für das **"Grüne Band"** sind:

1) Art der Talentsichtung

- Sichtung in Schulen, über Sportfeste, Schnupperkurse, Mach-mit-Angebote bei Festen, Bildung von Talentsichtungsgruppen usw.
- Wer nimmt die Sichtung vor?
- Bestehen Sichtungskriterien?

2) Angaben zur Talentförderung

- Durch altersgemäßen Trainingsaufbau des Kinder- und Jugendtrainings?
- Gibt es spezielle Förderprogramme, Konzeptionen?
- Formen des Trainings (Trainingslager, Stützpunkte etc)

3) Darstellung der Trainingssituation

- Anzahl der Trainer
- Ausbildung, Weiterbildung der Trainer

4) Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

- Zusammenarbeit mit Landesverband, Bundesverband, Schulen etc.

5) sportmedizinische Beratung, Ernährung, Dopingprävention

- werden Angebote durch übergeordnete Verbände genutzt
- werden Fortbildungskurse von den Trainern genutzt
- wie erfolgt die Information gegenüber Eltern und Sportlern
- Präventionsmaßnahmen werden gegen Doping, sexualisierte Gewalt

6) Sonstige Angaben zur sozialen und pädagogischen Arbeit

- Unterstützung von sozial schwachen Familien
- Elternarbeit
- Integration von Ausländern etc

7) Angaben zu den sportlichen Erfolgen (national und international), Anzahl der Kader in den letzten drei Jahren

- z.B. Meisterschaften, Pokalwettbewerbe, Turniere

Die Bewerbungsunterlagen sind standardisiert. Diese Bewerbungsformulare sind von allen Vereinen zu nutzen; Anlagen wie Videos, CDs oder auch Vereinsbroschüren können nicht bewertet werden.

Jedoch sind über das Formular hinaus ergänzende Informationen zu geben und als Anlage dem Formular beizufügen (Bewerbungsmappe).

Es gilt folgende Regelung:

Vereine, die das „Grüne Band“ schon einmal gewonnen haben, können im sechsten Jahr nach dem Prämierungsjahr wieder ausgezeichnet werden!
Eine Wiederbewerbung ist also möglich!

Die Jury der Deutschen Schachjugend unter Einbindung des Leistungssportbeauftragten der DSJ und des DSB Nachwuchstrainers trifft eine Vorauswahl und schlägt dem Deutschen Olympischen Sportbund drei Kandidaten vor.

Die DSJ achtet ergänzend zu den genannten Kriterien auf folgenden Punkt:

- Ob sich umfassend (alle Altersjahrgänge) mit der Jugendarbeit beschäftigt wird, inwieweit die Jugendlichen, um die sich der Verein kümmert, auch in den Verein eintreten (Mitgliederzahl).

Es können sich Vereine aus 58 Sportverbänden bewerben. Vergeben werden durch den DOSB insgesamt 50 Preise, und das bedeutet, die Schachvereine müssen sich auch gegenüber Vereinen aus anderen Fachverbänden behaupten.

Daher ist es **ganz wichtig**, dass sich die Vereine neben den unverzichtbaren **Erfolgen** auf nationaler (DM) und internationaler Ebene (EM/ WM) ihrer Nachwuchssportler mit einem **umfassenden Konzept** bewerben und sich in diesem Konzept Antworten auf den Fragenkatalog finden. Und sie müssen auch das Thema Doping, Fairplay behandeln.

In der Ausschreibung steht zusammengefasst:

Voraussetzung für das Grüne Band ist, dass die Vereine aktive Talentsuche und –förderung mit Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben. Die Vereine, die das „Grüne Band“ erhalten, motivieren ihren Nachwuchs nicht nur zu Spitzenleistungen, sie leben und verwirklichen auch wichtige Werte unserer Gesellschaft.

Jörg Schulz
Geschäftsführer DSJ

Eine gemeinsame Initiative von

